



Freies Christliches
Gymnasium
Düsseldorf



Düsseldorf, den 04. September 2026

Liebe Schüler*innen,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir wünschen allen, dass die Erinnerungen an die wundervollen Momente des Sommers und die Sommerferienzeit noch lange anhalten, und wir freuen uns, mit Ihnen und mit euch in ein neues Schuljahr zu starten. Allen Schüler*innen wünschen wir eine tolle gemeinsame Zeit und viel Erfolg im neuen Schuljahr 2026/27.

Es ist total schön, dass sich das Schulgebäude nun wieder mit Leben füllt und an allen Ecken und Enden Kinderstimmen zu vernehmen sind. Eine Schule ohne das kann eben auf lange Sicht keine Schule sein. So friedlich und freundlich, wie der Start jetzt aber war, bleibt es nicht immer. Um so wichtiger ist es, immer wieder dafür einzustehen. In einem System, in dem sich täglich deutlich mehr als 700 Menschen begegnen, ist es unglaublich herausfordernd, sich immer wieder für eine tragfähige und gute Gemeinschaft stark zu machen. Das wollen wir tun und dafür brauchen wir auch alle Beteiligten am System, sowie die partizipierenden Personen und Gruppen, aber vor allem Gottes Hilfe.

Der Bibelvers aus Hebräer 10 kann dabei ein schöner und zielführender Leitgedanke sein. Was kann ich täglich einbringen, um Verantwortung zu zeigen, um den Anderen im Blick zu behalten und, um Gutes zu tun.

Wir wünschen uns für das Schuljahr 2026/27 genau das. Ein gutes, tragfähiges liebevolles Miteinander, was durch die Liebe Gottes getragen wird und, wo mein Nächster höher geachtet wird, als ich selbst.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr und grüßen herzlich

Thorsten Zahn & Ann-Christin Linke & Kai Regener

- - -

Grundlegende Informationen für ein Gutes Gelingen

Wichtige Informationen zur Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule

Neben der pädagogischen und unterrichtlichen Arbeit mit Ihren Kindern treten wir als Schule mit Ihnen als Eltern auch in vielen organisatorischen Aspekten in Kontakt. Für uns sind dabei einige Themen in den Abläufen sehr wichtig, die sich aus schulgesetzlichen Vorgaben ergeben, die für uns in internen Arbeits- und Kommunikationsprozessen wichtig sind oder, die einfach Aspekte wie die Anwesenheitskontrolle, die Aufsichtspflicht oder den kommunikativen Umgang in der Schulgemeinde betreffen. In einzelnen Fällen merken wir, dass über einige organisatorische Aspekte mehr Transparenz bestehen müsste.

Wir möchten deshalb den ersten Elternbrief dieses Schuljahres dafür nutzen, Sie um die Kenntnisnahme einiger Vereinbarungen und Dokumente zu bitten und uns diese in einem Rückmeldebogen zu bestätigen (der Rückmeldebogen geht Ihnen auch in ausgedruckter Form über Ihre Kinder zu).

Entschuldigungsverfahren

Wir weisen an dieser Stelle auf das Entschuldigungsverfahren in den Sekundarstufen 1 und 2 hin. [Sie finden das Dokument unter diesem Link.](#)

Kommunikationsvereinbarungen

Ebenso verweisen wir auf das in der Schulkonferenz erarbeitete Dokument zur Kommunikation in der Schulgemeinde, [das Sie unter diesem Link finden.](#)

Handy-Ordnung

Ihre Kinder haben die aktuell geltende Handy-Ordnung unterschrieben. Auch im Zuge der Diskussion über das Verbot von Handys an Schulen möchten wir betonen, dass wir einen seit vielen Jahren tradierten Umgang mit Handys an unserer Schule pflegen, der aus unserer Sicht pädagogisch sinnvoll ist und betont, dass wir am FCG Wert auf die „analoge“ Kommunikation auf dem Schulgelände legen, aber Handys nicht per se verteufeln. Auch an diese Handy-Ordnung möchten wir noch einmal erinnern ([unter diesem Link](#)).

Zustand der Bücher

Ebenso bitten wir Sie, die Schulbücher nach der Ausgabe in der ersten Schulwoche zu begutachten und den Schadstand ggf. rückzumelden. Vorne im Buch ist vermerkt mit wieviel Prozent das Buch schon beschädigt ist. Nur, wenn Sie den Zustand anders beurteilen, benötigen wir eine Rückmeldung bzw. einen Prozess, in dem Ihr Kind mit Frau Rupp den Zustand klärt.

Epochaler Unterricht

In einigen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1 werden einzelne Unterrichtsfächer epochal unterrichtet – das bedeutet, dass diese Fächer aus stundenplantechnischen Gründen nur im 1. Halbjahr unterrichtet werden und dann von einem anderen Fach im 2. Halbjahr abgelöst werden. Fächer, die nur im 1. Halbjahr unterrichtet werden, stehen aber auch auf dem Endzeugnis und sind damit versetzungsrelevant.

Eine dort geleistete, nicht ausreichende Note, kann also auch die Versetzung gefährden. Dies betrifft folgende Jahrgangsstufen, die angegebenen Fächer werden nur im 1. Halbjahr unterrichtet:

Jahrgang 7: Musik,

Jahrgang 9: Geographie, Musik

Klassen 10: Kunst

Wenn Ihre Kinder in diesen Jahrgangsstufen unterrichtet werden, müssen Sie uns per Unterschrift rückmelden, dass Sie über die Versetzungsrelevanz der epochalen Fächer informiert wurden.

- - -

Webuntis

Nach einer erfolgreichen Testphase haben wir uns entschieden, webuntis nun komplett für die Abmeldung am Morgen zu nutzen. Wir bitten Sie daher im Fall einer Abwesenheit ihres Kindes, dies bei webuntis anzuzeigen. Dies ersetzt nicht die Entschuldigung, die anschließend in Schriftform über die entsprechenden Planer oder Formulare erfolgen muss. Darüber hinaus werden wir zukünftig auch wichtige Elterninformationen seitens der Schule über webuntis verteilen, wie z.B. diesen Elternbrief, der sie noch über zwei Wege erreichen sollte.

- - -

Termine und Terminkalender

Sie finden im Anhang den ergänzten und überarbeiteten Terminkalender für das Schuljahr 2025/26. Die Termine für das erste Halbjahr sind auch schon im digitalen Kalender abrufbar, in Teilen auch vom zweiten Halbjahr. Den digitalen Kalender können [Sie über unsere Homepage abonnieren](#). Bitte beachten Sie die folgenden Termine, die in der kommenden Woche liegen:

Elternpflegschaftsabende:

Jahrgang 6 & 7: Montag, 07.09.2026

Jahrgang 8, 9 und 10: Dienstag, 08.09.2026

Jahrgang EF, Q1 und Q2: Mittwoch, 09.09.2026

Jahrgang 5: Montag, 14.09.2026.

- - -

Erinnerungen zum Schuljahresbeginn

Anfahrt zur Schule:

Die offizielle Anfahrt zur Schule erfolgt über die Karl-Hohmann-Straße. An dieser gibt es ausreichend Parkplätze zum Halten für das Bringen und Abholen Ihrer Kinder. Auf mehrfachen Wunsch und Bitten der Nachbarschaft sowie der benachbarten Grundschule bitten wir Sie, die Buchenstraße nicht zum Bringen oder Abholen zu nutzen. Die Straße ist verhältnismäßig eng, hat nicht genügend Halteplätze und bei der Anfahrt wird der Schulweg von Grundschulkindern gekreuzt. Wir bitten Sie ebenfalls, die Feuerwehrebewegungszonen am Castello-Parkplatz freizuhalten und nur in den markierten Bereichen zu parken.

Meldung von Adressänderungen:

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Adresse oder weiterer Kontaktdaten immer so zeitnah wie möglich dem Sekretariat mit. Mögliche Änderungen können Sie auch bei den Klassenpflegschaftsabenden den Klassenleitungen zur Weiterleitung nennen.

- - -

Spendenlauf

Leider mussten wir den Spendenlauf vor den Sommerferien absagen. Nun findet er am 25.09. statt und wir freuen uns, wenn wir auch an diesem Tag Unterstützung erfahren und vor allem viele Spenden zusammenbekommen. In der kommenden Woche werden wir noch einen aktualisierten Brief mit allen wichtigen Informationen versenden. Gerne können sie vorbeikommen und ihr eigenes Kind anfeuern.

- - -

Personalsituation/ Unterrichtsfächer

Im Rahmen des Wechsels von G8 auf G9 und dem damit verbundenen Unterrichtsbedarf, sind wir im vergangenen Halbjahr stark bemüht gewesen, neue Lehrkräfte einzustellen.

Wir sind nun sehr froh über viele neue Gesichter am FCG, die wir Ihnen vorstellen dürfen und die unser Kollegium bereichern.

Gewinnen konnten wir Carina Castanos Sanchez (Geographie); Adrian Ferdinand (Kunst); Marek Bopda Takam (Sport); Janosch Bonn (Geschichte; Sport); Valerie Wolter (Mathematik/Geschichte); Max Wetter (Kunst) und Burkhard Steinke (Musik). Zudem konnten wir Wolfgang Heinrichs aus dem Ruhestand zurückgewinnen, der einzelne Stunden Religion in der Oberstufe gibt.

Auch die Stelle der Schulsozialarbeit ist wieder besetzt und wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle Frau Deborah Previti schon einmal namentlich vorstellen zu können. Sie wird sich noch einmal mit ausführlicheren Worten an Sie wenden und Ihre Kontaktdaten entsprechend weitergeben.

Noch nicht besetzt werden konnte die freie Stelle der Abteilungsleitung Unterstufe, da noch keine erfahrene Kollegin/kein erfahrener Kollege gefunden worden ist. Diese Stelle wird daher bis auf Weiteres kommissarisch von Frau Linke und Herrn Zahn weiter ausgeführt.

Einzelne Fächer sind von Umfangkürzungen betroffen. Dazu gehören Religion und Politik. Wir sind weiterhin bemüht hier Lehrkräfte zu finden und einzustellen, um noch im laufenden Schuljahr die Kürzungen rückgängig zu machen.

Zum Halbjahr wird es weitere Änderungen geben, wo zum Teil aber schon der Kurswechsel eingeplant sind. Herr Kraska Wechsel die Stelle näher an seinen Wohnort und Herr Schilbach geht in Rente. Darüber hinaus wird Frau Hienert noch diesen Herbst ihren Mutterschutz antreten.

- - -

Veranstaltungshinweise

Im September und Oktober finden zwei Veranstaltungen am FCG statt, die wir hier gerne bewerben möchten.

Ehemaligentreffen 2026:

Bitte weitersagen!

Für unser Ehemaligentreffen am 19.09.2026 bitten wir um eure und Ihre Mithilfe: Wer ehemalige Schüler*innen vom FCG kennt, darf die Nachricht über die Veranstaltung gerne teilen und weitergeben. Vielen Dank!



Vortrag und Zukunftswerkstatt „FCG 2040: Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Zeiten multipler Krisen“ am 07.10.2026 im SLZ

Wie lernen und lehren wir im Jahr 2040? Und was lernen wir? Welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Und wie gestalten wir unsere Schule und unseren Schulalltag der Zukunft?

Diese Fragen möchten wir in unserer Vortragsreihe „FCG 2040“ diskutieren und uns dazu Input und Ideen ins Haus holen. Nach den ersten Vorträgen von André Häusling mit dem Thema „Future Skills: Welche Kompetenzen sind in der Wirtschaft zukunftsrelevant?“ und Jan-Philipp Krum zum Thema „Wie KI unseren Alltag schon jetzt verändert“ wird am dritten Termin das Thema „mentale

Gesundheit“ im Mittelpunkt stehen. Der Vortrag wird am 07. Oktober 2026 im SLZ stattfinden. Referentin an diesem Abend wird Prof. Dr. Fatma Çelik sein: Sie ist Professorin für Psychologie der Lebensspanne an der Hochschule Düsseldorf und Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche.

In ihrem Vortrag wird sie auf das Jugendalter als entwicklungspsychologisch zentrale Phase eingehen, ebenso auf die Rolle von sozialen Bezugsgruppen in diesem Alter und den Schutzfaktor, den soziale Eingebundenheit für Wohlbefinden und Identitätsentwicklung in diesem Alter darstellt.

An den Vortrag schließt eine Zukunftswerkstatt mit allen Gästen an, in der Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen und alle anderen Interessierten gemeinsam Lösungswege entwickeln können – im gemeinsamen Dialog.



Für unsere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung über das Formular im Link:

<https://forms.gle/Pfs7Q5M4GUq2Hks76>

Ausführlichere Informationen können Sie dem Flyer entnehmen:

[FCG 2040 3 - Info.pdf](#)

Tage der offenen Tür im November und Januar

Gerne dürfen Sie interessierte Eltern und/oder deren Kinder schon auf unsere Tage der offenen Tür am Samstag, 21.11.2026, und Freitag, 08.01.2027, hinweisen. Da der Weg zum FCG sehr oft über die persönliche Empfehlung läuft, freuen wir uns, wenn Sie Werbung für die beiden Tage der offenen Tür machen. Herzlichen Dank!

- - -

Weihnachtsdorf ganz groß mit Adventssingen und Vernissage

Wir wollen in diesem Jahr den Schwerpunkt ein wenig mehr auf das Weihnachtsdorf legen und freuen uns über viele Ideen und Ihr Engagement rund um das Weihnachtsdorf. Geplant ist auch wieder eine Kooperation mit der Werkstatt für angepasste Arbeit und zahlreichen anderen Verkaufsständen. Bei weihnachtlicher Atmosphäre, leckerem Essen und Getränken laden wir dazu ein, zu verweilen, dem Unterstufenchor und einzelnen Solisten auf dem Pausenhof zuzuhören, gemeinsam zu singen und vielleicht noch das ein oder andere kleine Geschenk zu Weihnachten zu entdecken. Sollten Sie oder Ihre Kinder selbst einen Verkaufsstand füllen wollen, freuen wir uns über Ihren Beitrag zum Gelingen des Weihnachtsdorfes. Der Termin ist der 10.12.2026 ab 17.00 Uhr. Die mittlerweile schon traditionelle Vernissage und Kunstaustellung lädt dazu ein, sich mit unseren jungen Künstler*innen zu beschäftigen.